

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Öffentliche
Angelegenheiten der Gemeinde Wasbek

am Dienstag, dem 12.02.2019

im Gemeindezentrum, Hauptstraße 37, 24647 Wasbek

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:49 Uhr

Anwesend:

Gemeindevertreter

Ausschussvorsitzender	Herr Heinrich Kühl
Ausschussmitglied / Vertreter	Herr Lars Jöhnk
Ausschussmitglied	Herr Markus Kühl

Bürgerliche Mitglieder

Ausschussmitglied	Herr Matthias Gerken
Ausschussmitglied	Frau Ulrike Tuskowski

von der Verwaltung

Frau Gundula Schuhmacher

Entschuldigt:

Gemeindevertreter

Frau Wenka Voß

Außerdem anwesend:

Bürgermeister Herr Rohloff, Herr Nützel, Herr
Küpperbusch, Frau Schiffler, Herr Hollerbuhl,
Herr Osterkamp, 3 Zuhörer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.02.2019
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2018
5. Information über die am 20.11.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
7. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
8. Knick- und Grabenpflege
9. Sporthalle, Außenanlage-Zaun
10. Bücherschrank im Gemeindezentrum, Anlage
11. Einwohnerfragestunde II
12. Verschiedenes (öffentlich)

1 .	Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
-----	--

Der Ausschussvorsitzende Herr H. Kühl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung, begrüßt den Bürgermeister Herrn Rohloff, die Verwaltung, die Ausschussmitglieder, die Gemeindevertreter und die Zuhörer. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Frau Wenka Voß wird durch Herrn Lars Jöhnk vertreten.

2 .	Anträge zur Änderung der Tagesordnung vom 12.02.2019
-----	--

Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

3 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Ohne Beratungsbedarf beschließt der Ausschuss, die Tagesordnungspunkte 13 bis 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

4 .	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 20.11.2018
-----	---

Es erfolgen keine Wortmeldungen; die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

5 .	Information über die am 20.11.2018 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Herr H. Kühl berichtet über die Zustimmung des Ausschusses zur Anschaffung einer Lautsprecheranlage. Sie ist bereits angeschafft worden und wurde erfolgreich beim Neujahrsempfang genutzt.

6 .	Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
-----	---

Bürgermeister Herr Rohloff teilt mit, dass der Jahresempfang 2019 wieder sehr gut besucht war.

Die Pflege der Urnengemeinschaftsanlage wird in diesem Jahr neu ausgeschrieben, da der vorhandene Zweijahresvertrag ausläuft.

Die Arbeiten zur Erstellung des Wanderwegs Matzhorn kommen voran. Der Knick

entlang der Gärten wurde auf den Stock gesetzt. Der Rückschnitt des Bewuchses und das Entfernen von Büschen erfolgt bis Ende Februar. Danach soll dann der Zaun errichtet werden.

Der Neubau der Brücke Hauptstraße / Aalbek kommt gut voran. Die Arbeiten sollen je nach Witterung im März beendet werden. Die Gemeinde sollte eine Freigabe dieser Brücke mit Presse und Gästen veranlassen.

Die jetzige Baustellenfläche des alten Spielplatzes müsste mit Rasen, Tisch und Sitzgelegenheiten neu gestaltet werden.

Für die Gemeinde Wasbek gibt es seit kurzer Zeit einen neuen Internetauftritt. Dabei entstandene fehlerhafte Eintragungen werden kurzfristig korrigiert. Korrekturmeldungen werden dankend entgegen genommen.

Am Samstag, 04.05.2019 wird die Gemeinde wieder zum Müllsammeln einladen. Besondere Reinigungsschwerpunkte werden der Pendlerparkplatz und die Industriestraße sein.

Die Gemeinde sucht noch für die Europawahl am 26.05.2019 freiwillige Wahlhelfer.

Der stellvertretende Schiedsman beabsichtigt mit der Tätigkeit auf zu hören. Wer Interesse hat, kann sich gern melden.

Die Erhöhung der Geländer der Fußgängerbrücken Tennisplatz und Industriestraße ist erfolgt.

Die Pflege der Grüninseln durch die Lebenshilfe wurde erfolgreich abgeschlossen. Teilweise wurden auch zusätzliche Arbeiten erledigt.

Der Rückschnitt der restlichen Kopflinden ist erfolgt.

Das Baumkataster wurde an eine externe Firma vergeben.

Das Parken im Wendehammer Industriestraße hat nachgelassen. Die benachbarten Firmen äußerten sich positiv. Der Bauhof wird nun noch zusätzlich zwei Halteverbotsschilder am Beginn des Wendehammers aufstellen. Verbessert sich die Situation nicht weiter, sollte die Polizei zu Kontrollen aufgefordert werden.

Nach der Verkehrsschau vom 17.09.2018 wurde in der Industriestraße im Einmündungsbereich Hauptstraße das Umsetzen der Haltelinie angeordnet. Die Linie soll um 1,5m in Richtung Industriestraße verschoben werden. Damit erhält der haltende Verkehr einen größeren Abstand zum Radweg. Um die Situation zu verbessern wird der Bewuchs im Einmündungsbereich zurückgeschnitten und zwei Schilder „kreuzende Radfahrer“ zusätzlich angebracht. Die Wirkung der Maßnahmen ist abzuwarten.

Mit Schreiben vom 24.01.2019 teilt der Kreis Rendsburg-Eckernförde mit, dass die Einrichtung eines Fußgängerüberweges (FGÜ) in der Schulstraße nicht erfolgen kann. Die Gemeinde ermittelte die Verkehrsstärke in der Spitzenstunde zwischen 7:00 Uhr und 8:00 Uhr. Es wurden maximal 112 Kfz pro Spitzenstunde erfasst. Nach der zugrundeliegenden R-FGÜ wird die Einrichtung eines FGÜ erst

bei Verkehrsstärken von 450 Kfz pro Spitzenstunde empfohlen. Die Zahl der querenden Fußgänger wurde nicht ermittelt, weil schon die Verkehrsstärke weit unter den Verkehrszahlen liegt. An alle Eltern soll der Hinweis erfolgen, die vorhandenen Parkplätze zu nutzen, um das wilde Parken zu reduzieren.

Herr H. Kühl weist daraufhin, dass bei der Fußgängerbrücke zum Tennisplatz marode Bohlen ausgetauscht werden müssen. Die Beauftragung für diese Arbeiten ist bereits erfolgt.

Herr H. Kühl fragt nach der Umsetzung der Unterstellmöglichkeit für den Schlauchwagen und dem Anhänger der Jugendfeuerwehr. Der Platzbedarf im Schuppen am Gemeindezentrum, der von den Mietern genutzt wird, ist nicht ausreichend.

In einer Diskussion werden Vorschläge gemacht, eine Fertiggarage in 7m Länge anzuschaffen. Das Aufstellen der Garage sollte nicht im Bereich des Gemeindezentrums erfolgen. Im Bereich des Bauhofs könnte eine vorhandene Betonplatte genutzt werden. Es wird vorgeschlagen, dass sich eine kleine Gruppe von Interessierten berät und einen Lösungsvorschlag macht.

Die Arbeiten am Steinwall auf dem Vorplatz der Feuerwehr werden bei entsprechender Witterung kurzfristig erfolgen.

Herr H. Kühl fragt nach dem Besichtigungstermin für die Begehung der Spielplätze. Herr Rohloff erklärt, dass erst die Reaktion der Bürgerinnen und Bürger auf die Dorfzeitung abgewartet werden sollte. Hier erfolgt ein Aufruf, Ideen zur Umgestaltung der Spielplätze vorzutragen.

Herr H. Kühl wird auch einen Aushang im Kindergarten veranlassen, um eine Mitwirkung zu erreichen.

7 .	Eingaben / Einwohnerfragestunde I
-----	-----------------------------------

Herr Mohr fragt nach, ob Aussicht besteht, für die Befestigung des Pendlerparkplatzes finanzielle Zuschüsse oder eine Kostenübernahme durch das Land zu erhalten. In einer kurzen Diskussion wird festgestellt, dass es für eine externe Kostenübernahme keine Hoffnung gibt.

Die Gemeinde Wasbek hat an dieser Maßnahme kein Eigeninteresse.

8 .	Knick- und Grabenpflege
-----	-------------------------

Herr H. Kühl berichtet über Anfragen von Anliegern an diversen öffentlichen Flächen mit Grabenbewuchs. Teilweise entfernten die Anlieger den Bewuchs in Eigenleistung aus privatem Interesse. Auf Nachfrage beim Kreis Rendsburg-Eckernförde wird erklärt, dass es sich bei diesen Gräben um Wegeseitengräben handelt. Sie gehören zur Straße und haben die Funktion, das Niederschlagswasser zu versickern. Solange keine Beeinträchtigung durch den Bewuchs für das Lichtraumprofil der Straße besteht, muss die Gemeinde nicht tätig werden.

Das Anliegerinteresse einen Abfluss zum nächsten Gewässer zu schaffen, kann nicht erfüllt werden. Die mehrheitliche Meinung ist, dass für die Gemeinde kein

Handlungsbedarf besteht.

9 .	Sporthalle, Außenanlage-Zaun
-----	------------------------------

Herr H. Kühl berichtet, dass die neu angepflanzte Buchenhecke der Außenanlage der Sporthalle in dem trockenen Sommer zum größten Teil nicht angewachsen ist.

Die Einzäunung des Schulgeländes soll zum Gehweg Schulstraße durch einen Stabgitterzaun hergestellt werden. In einer regen Diskussion wird vorgeschlagen, auch für das Gelände der Sporthalle einen Stabgitterzaun mit dahinter gepflanzten Kirschlorbeerbüschen vorzusehen. Dies würde auch ein einheitliches Bild zum Kindergarten und der Schule bilden.

Die Buchenpflanzen am Eingangsbereich der Sporthalle sollen durch Rhododendronpflanzen ersetzt werden.

Herr H. Kühl lässt über die Errichtung eines Zaunes und der Bepflanzung mit Kirschlorbeer und Rhododendron abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5 (einstimmig)

Herr Rohloff teilt der Verwaltung mit, dass der Zaun eine Höhe von 0,80m erhalten soll.

10 .	Bücherschrank im Gemeindezentrum, Anlage
------	--

Es besteht die einheitliche Meinung, einen Bücherschrank im Vorraum des Gemeindebüros aufzustellen. Vorerst können die Bücher zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros ausgeliehen werden. Über erweiterte Zugangsmöglichkeiten wird bei Interesse entschieden.

Es sollte bekanntgegeben werden, dass man ab 20.02.2019 einen Bücherschrank im Gemeindebüro betreibt.

11 .	Einwohnerfragestunde II
------	-------------------------

Herr Nützel fragt, ob der Jahresempfang eine Veranstaltung für Ehrenamtliche ist.

Er wurde von einigen Bürgerinnen und Bürgern darauf angesprochen. Herr Rohloff erklärt dazu, dass alle interessierten Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wasbek eingeladen sind. Herr Hollerbuhl berichtet, dass der Jahresempfang in Aukrug eine Veranstaltung für das Ehrenamt ist.

Herr Nützel stellt den Antrag, in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung darüber abstimmen zu lassen, ob der Jahreskalender mit allen Terminen für die Gemeinde Wasbek weiterhin erstellt werden soll.

Er weist daraufhin, dass viele ältere Bürgerinnen und Bürger nachgefragt haben und den Kalender in diesem Jahr vermissen. Er ist der Meinung, dass auf diesen Jahreskalender nicht verzichtet werden sollte.

Herr Rohloff erklärt, dass durch das Internet und die Dorfzeitung alle Termine in der Gemeinde Wasbek ausreichend bekannt gemacht werden. In der Dorfzeitung werden alle noch anstehenden Termine stets aktualisiert und wiederholt.

12 .	Verschiedenes (öffentlich)
------	----------------------------

Herr Gerken berichtet, dass es in der Gemeinde Interesse gibt, eine Boulebahn zu errichten. In den Gemeinde Aukrug und Ehndorf sind solche Boulebahnen auch Treffpunkte für die Freizeitbeschäftigung. Es folgt eine Diskussion über die Lage einer solchen Bahn. Um diese Anlage herzurichten werden Kosten von ca. 10.000 € geschätzt. Eine Gruppe von Interessierten wird Standorte vorschlagen. Danach soll über die weitere Umsetzung abgestimmt werden.

Herr Hollerbuhl bittet den alten Basketballkorb am B-Platz abzubauen, da dieser nicht mehr genutzt wird.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.
Herr H. Kühl schließt die Sitzung um 20:49 Uhr.

gez. Heinrich Kühl

(Vorsitzender)

Gundula Schuhmacher

(Protokollführerin)